



GEMEINDE

STEINBACH AN DER STEYR

informiert

Aktuelles aus dem Leben in unserer Gemeinde!

Schmankerloas



Nationalfeiertag

26. Oktober ab 11:00 Uhr



Kulturquartier



Pils-Hallen



Mimler
Goldschmiede

Genießen
Sie den
kulinarischen und
künstlerischen
Spaziergang durch
die Hochgasse



Arkade



Galerie am Färberbach



Messerer Museum



Steinbach an der Steyr

Es gelten die zur Veranstaltung gültigen Coronamaßnahmen!

SEITE 2-3
Vorwort Bürgermeister
Aktuelles

SEITE 4-5
Bildungseinrichtungen
Gesunde Gemeinde

SEITE 6-8
Wohnungen
Veranstaltungen
Termine

Liebe Steinbacherinnen und Steinbacher!

Wir leben in einer turbulenten Zeit mit großen Herausforderungen. Zusammenhalt und Zusammenarbeit ist das Gebot der Stunde. Ich bedanke mich daher bei allen im Steinbacher Gemeinderat vertretenen Parteien, dass wir auch in diesen schwierigen Zeiten an einem Strang ziehen.

Denn unsere Gemeinde steht vor großen Herausforderungen, weil auch wir von der allgemeinen Teuerung betroffen sind und gleichzeitig einen Teil der Entlastungspakete des Bundes und des Landes mitfinanzieren. Das heißt jedenfalls für das kommende Jahr: Weniger Einnahmen und mehr Ausgaben. Trotzdem haben wir bereits festgelegt, im Jahr 2023 die

Gemeindeabgaben nicht zu erhöhen, um einen zusätzlichen Beitrag zur Entlastung unserer Bevölkerung zu leisten.

Da ist es gut, dass der Umbau des ehemaligen Raika-Gebäudes praktisch abgeschlossen und ausfinanziert ist. Wir haben einige Verzögerungen wegen Lieferproblemen in Kauf nehmen müssen. Die befürchtete Kostenexplosion ist allerdings ausgeblieben, weil wir rechtzeitig im Frühjahr 2022 alle Arbeiten vergeben haben.

Die Schmankerlroas am 26. Oktober, die feierliche Eröffnung des neuen Gemeindeamtes im November und der Steinbacher Advent werden für

einen schönen Jahresausklang sorgen, da bin ich überzeugt. Ich ersuche Sie daher, diese Veranstaltungen zu besuchen und die Gemeinschaft zu pflegen.



Ihr Bürgermeister

Christian Kersch

Erzählung über die Kriegszeit in Steinbach

Erzählung von Karl-Gerhard Waschto

Herr Karl-Gerhard Waschto aus Deutschland erzählt über die damalige Kriegszeit hier in Steinbach. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Waschto für die Erzählung und alles Gute.

Liebe Stoanbacher – eine Danksagung

80 Jahre sind vergangen, seit meine Mutter mit mir (fast 4 Jahre) und meiner Schwester (3 Monate) im September 1942 nach Pieslwang kam. Zweimal waren wir in Duisburg (Rhein) ausgebombt. Mütter mit kleinen Kindern wurden in (vermutlich) bombardierungssichere Gebiete des „Reiches“ evakuiert. Zum Glück kamen wir nach Oberösterreich (damals Gau Oberdonau) – weit entfernt vom intensiv bombardierten Ruhrgebiet.

Zuerst waren wir bei Frau Seidlhuber in der Holzmühle, die bis zuletzt

unser beliebtes Ziel war. Ab Mitte 1943 zogen wir in eine Wohnung zu Frau Hiesböck in den Ort nach Steinbach ins Metzgerhaus (gegenüber der Stanzwerkstatt, heute Museum). Nach Kriegsende mussten wir Ende September 1945 Österreich verlassen. Frau Hiesböck und meine Mutter verstanden sich gut. Wir fanden uns sicher aufgehoben und wären gerne geblieben. Zum Glück haben wir vom Krieg nicht viel mitbekommen: Bombenflugzeuge flogen nach Steyr, Einmarsch der Amerikaner in Steinbach, Unterbringung von Flüchtlingen in der Schule (Unterbrechung des Unterrichts), ein Ort mit wenigen Männern (die meisten waren beim Militär). Mein Vater wurde schon im August aus amerikanischer Gefangenschaft entlassen. Herr Seidlhuber und Frau Hiesböck kamen erst nach 1950 aus russischer Gefangenschaft zurück. All die Jahre – zunächst mit

Briefen – blieb die Verbindung zu Steinbach. Ab den 1960-er Jahren mit Urlaubstagen bei Hiesböcks, bei Flexl, beim Steyrbauern, in der Sandnerlinde und an vielen schönen Orten in der interessanten, liebenswerten Region Eisenwurzen. – Urlaub in Österreich mit meiner Frau – sie war bei Mariazell evakuiert! – ist heute aus Altersgründen leider nicht mehr möglich. Ich möchte mich bei allen bedanken, die uns in der Notzeit des Krieges freundlich und hilfsbereit beherbergt haben.

Siegen, Deutschland, den 10. September 2022

Karl Gerhard Waschto

Die volle Version der Erzählung finden Sie auf unserer Homepage www.steinbachsteyr.at.

Gold und Bronze gehen nach Steinbach

Schnapsbrenner-Olympiade

Anfang September fand in der niederösterreichischen Marktgemeinde Sonntagberg zum zehnten Mal die Schnapsbrenner-Olympiade statt. Teilnahmeberechtigt sind alle Brenner der Österreichischen Eisenstrasse. Erstmals entschieden sich Regina und Jürgen Höllhuber aus Steinbach an der Steyr mit ihren „Wötzlecker Edelbränden“ an diesem traditionellen Wettbewerb teil zu nehmen. Sie haben auf Anhieb mit zwei eingereichten Proben zwei Medaillen gewonnen. Gold mit dem Edelbrand aus der Speckbirne und Bronze mit dem Apfel im Eichenfass. „Seit fünf Jahren wird im Wötzleck destilliert, doch die Leidenschaft dazu hat mein

Großvater schon in jungen Jahren in mir entzündet“, erzählt der frisch gebackene Edelbrandsommelier Jürgen Höllhuber. Die Wötzlecker Edelbrände gibt es ab Hof im malerischen Rotal in Steinbach und in ausgewählter Gastronomie.



Jürgen und Regina Höllhuber

Umbauarbeiten größten Teils abgeschlossen

Neues Gemeindeamt

Die Umbau- und Einrichtungsarbeiten im neuen Gemeindehaus sind größtenteils abgeschlossen. Derzeit wird noch die EDV Einrichtung sprich Glasfaser und Telefonanlage im neuen Gemeindeamt installiert. Es ist beabsichtigt, dass von 12.10. bis

14.10. die Übersiedelung in das neue Gemeindeamt stattfindet. In diesen 2 bis 3 Tagen können wir leider keinen Parteienverkehr anbieten. Wir danken für Ihr Verständnis!



Das neue Bürgerservice

Piloxing

Gabriele Arthofer bietet ab 9. November bis Ostern 2023 Piloxing an. Der Kurs findet jede Woche (außer in den Ferien) mittwochs ab 18:15 im Turnsaal der Volksschule Steinbach statt.

Kosten. Freie Spenden
Anmeldung und weitere Infos bei Gabriele Arthofer unter 0664/363 26 87

Kinderturnen

Die Naturfreunde Grünburg-Steinbach veranstalten dienstags von 17.00 Uhr - 18.00 Uhr ein Kinderturnen in der Volksschule im Turnsaal.

Nähere Infos bei Doris Kranawetter unter 0660 490 72 70

Hausbesuche Nikolaus

Auch dieses Jahr finden wieder die Nikolo - Hausbesuche der Steyrtaler Perchten am 05. & 06. Dezember statt.

Anmeldungen sind bis 02.12. am Gemeindeamt unter 07257/7203 oder unter julia.huemer@steinbach-steyr.ooe.gv.at möglich.

Spätsommer in Steyr + die Nationalparkregion

Genießen Sie abwechslungsreiche Spätsommertage mit verschiedensten Naturerlebnissen und Aktiv-Programmen: Wandern in der wunderschönen Naturkulisse in und um den Nationalpark, ein hervorragendes Netz an Rad- und Mountainbike Strecken und für das kulinarische Wohl sorgen unsere Gastronomiebetriebe mit regionalen Schmankerln und herzlicher Gastfreundschaft.

Alle Freizeittipps finden Sie in unserem Sommerprogramm, dieses ist in unseren Info Büros kostenlos erhältlich. www.steyr-nationalpark.at

LMS Steinbach/Steyr

Neue Lehrkraft

Posaune/Tenorhorn/Tuba

Ab diesem Schuljahr übernimmt Gerald Hirtenlehner die Geschicke des tiefen Bleches an der Landesmusikschule Steinbach/Steyr.

„Ich bedanke mich bei Dir, Mag. Monika Lichtenwöhrer und dem Landesmusikschulwerk für das Vertrauen in die Fußstapfen meines Vorgängers treten zu dürfen. Ich freue mich schon sehr, vielen Schülern Freude an der Musik und Begeisterung für das Tenorhorn und der Posaune in ihrer klanglichen Vielfalt zu vermitteln.“ so Hirtenlehner.

Der Vater von 3 Burschen ist nicht nur hervorragender Lehrer für Tenorhorn, Tuba und Posaune, sondern auch begeisterter Volksmusiker.

Er startete seine musikalische Laufbahn im Alter von 10 Jahren bei

seinem Vater und an der Landesmusikschule Ried i.I. mit den Instrumenten Posaune, Tenorhorn und Akkordeon. Sein Bachelorstudium Instrumentalpädagogik (IGP) machte er an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz bei Prof. Johann Reiter, wo er auch das Schwerpunktstudium Tenorhorn absolvierte. Er ist mehrfacher Preisträger Nationaler Wettbewerbe, Solist/Mitglied namhafter Orchester und Ensembles, Referent, Projekt- und Verlagsleiter bei Edition ECHO Musikverlag (Michlbauer GmbH). Außerdem entwickelte er auch eine Lernmethode für Zugposaune "Mit der Zugposaune zur Musik".

Singschule/Musik und Theater

Frau Simone Matheisl ist zwar keine neue Lehrkraft an der LMS Steinbach,

allerdings bietet sie in diesem Schuljahr einen verstärkten Schwerpunkt für Kinderstimmen an:

Singen fördert nicht nur die Konzentration, die Kreativität und das Gedächtnis, es steigert nebenbei auch die soziale Kompetenz, macht Spaß und vor allem glücklich!

Mit den Fächern Singschule und Musik und Theater bietet sie ein breites Spektrum an Möglichkeiten für den Einsatz und die Ausbildung der Kinderstimme an.

Falls jemand Interesse am Erlernen eines Instrumentes, oder an der Singschule hat, ist es jederzeit möglich eine Schnupperstunde an der LMS Steinbach/Steyr zu vereinbaren: msgruenburg.post@ooe.gv.at, oder unter der Nummer 07584/2772.

Zwei frisch gebackene Bibliothekare in unserer Gemeindebücherei

Erfolgreicher Ausbildungsabschluss

Das ehrenamtliche Leitungsteam unserer Gemeindebücherei darf sich über zwei neu ausgebildete „ehrenamtliche Bibliothekare“ freuen. „Gratulation an Gabriela Bachleitner und Christian Liebl, die diese hochwertige Weiterbildung erfolgreich absolviert haben“, so Bürgermeister Christian Dörfel. „Sie haben sich in ihrer Freizeit Fachwissen angeeignet, das dabei hilft, unsere erfolgreiche und über die Gemeindegrenzen hinweg beliebte Bibliothek ständig weiter zu entwickeln!“

Der Ausbildungslehrgang für ehrenamtliche Bibliothekare dauert insgesamt drei Wochen und findet am

Bundesinstitut für Erwachsenenbildung in St. Wolfgang statt. Der Kurs umfasst neben wichtigen Ausbildungsinhalten auch eine mündliche Prüfung und die Erstellung einer Abschlussarbeit. Gabriela Bachleitner hat sich dabei mit der Erstellung eines Leitbildes für unsere Bücherei befasst, Christian Liebl mit einem Praxishandbuch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Der Büchereiverband Österreichs bietet gemeinsam mit dem Bundesinstitut für Erwachsenenbildung für alle Bibliothekarinnen und Bibliothekare in öffentlichen Bibliotheken Ausbildungslehrgänge an. Die

Kurs- und Aufenthaltskosten werden dabei vom Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport und vom Bundesinstitut für Erwachsenenbildung getragen.



Christian Liebl und Gabriele Bachleitner

Ein Stromausfall der alles verändert

Blackout

Tagelang kein Strom! Licht und Heizung funktionieren nicht mehr, die Lebensmittelversorgung ist nicht mehr gewährleistet - die Supermärkte bleiben geschlossen, die Wasserversorgung fällt aus, die öffentliche Ordnung ist nicht mehr sicher gestellt, Kommunikationsmittel wie Telefon und Internet funktionieren nicht mehr Das Katastrophenszenario "Blackout" wird immer realistischer, Experten stellen sich heutzutage nicht mehr die Frage, ob so

ein Blackout auftritt, sondern wann. Der Zivilschutzverband klärt daher auf, was für den Fall der Fälle zu tun ist und informiert am, Montag, den 21.11.2022 um 19:30 Uhr im Hochhaus, wie es zu einem solchen Blackout kommen kann und über notwendige Vorsorgemaßnahmen.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei, nähere Informationen zum OÖ Zivilschutz gibt es unter www.zivilschutz-ooe.at.



Korrektes Verhalten im Straßenverkehr

Tipps für den Schulweg

Ein korrektes Verhalten im Straßenverkehr ist wichtig, wird aber insbesondere für die kleinsten Verkehrsteilnehmer immer herausfordernder. Der ÖAMTC gibt Tipps, wie Eltern ihre Kinder für den Schulweg vorbereiten können:

- Den Schulweg planen: Eltern sollten sich vorab einen optimalen Weg überlegen. Der kürzeste Schulweg ist nicht unbedingt der sicherste.
- Volle Konzentration: Training benötigt Zeit, Geduld und die volle Aufmerksamkeit für das Kind. Eltern, die nebenbei Nachrichten schreiben oder Geschwister mitbetreuen, ziehen Konzentration vom Kind ab.
- Richtige „Tagesform“: Die Stimmung und die Aufnahmebereitschaft des Kindes sind nicht zu unterschätzen. Oft ist der spätere Vormittag bzw. eine konfliktfreie Zeit ein guter Zeitpunkt zum Üben.
- Realistisch üben: Wo und womit

das Kind den Schulweg absolvieren wird – genauso soll geübt werden (z. B. ein Stück zu Fuß, dann mit dem Bus). Die gepackte Schultasche darf mit zum Training.

- Anderes Sichtfeld: Kinder haben noch keinen ausreichenden Überblick. Um mögliche Sichthindernisse zu berücksichtigen, sollten Eltern in die Hocke gehen. Auch bei grüner Ampel sollten Kinder den Pendelblick anwenden.
- Andere Reaktionszeit: Kinder benötigen im Vergleich zum Erwachsenen entwicklungsbedingt etwa die doppelte Zeit zum Reagieren. Besitzt das Kind ein Handy, gehört es am Schulweg in die Schultasche.
- Klar und kurz: Pro Training sollte ein klares Thema (z. B. Ampelnutzung) kurz und verständlich erklärt und „vorgeführt“ werden.

Selbstgemachter Thymian-Sirup

Leckerer Sirup bei Husten und kratzen im Hals

Zutaten:

- 4 TL Thymian getrocknet (am besten aus dem eigenen Garten)
- 100 ml 40% -iger Korn
- 100 g Rübenzucker

Zubereitung:

Hierfür ist die Basis eine alkoholische Thymian Tinktur. Durch den Alkohol lösen sich etwas mehr von den wirksamen ätherischen Ölen als bei einem Tee.

4 TL getrockneten Thymian mit 100ml 40%-igen Korn in einem verschließbaren Glas ansetzen und 3 Wochen bei Zimmertemperatur ziehen lassen. Danach durch ein Sieb in einen Kochtopf filtern und die Tinktur zum Kochen bringen. So kann ein Großteil vom Alkohol verdampfen. Dann 100g Zucker dazugeben und köcheln lassen, bis sich der Zucker vollständig aufgelöst hat. Noch heiß in Flaschen abfüllen und fertig! Bei Kutz-Kutz Beschwerden kann bis zu 3x täglich 1 EL davon eingenommen werden. Ca. 6 Monate haltbar.

Viel Freude beim Ausprobieren wünscht die Gesunde Gemeinde!

Rezept Quelle: www.sonnentor.com

Thymian ist in der mediterranen Küche ein beliebtes Gewürz, das aufgrund seines aromatisch riechenden ätherischen Öls Speisen ein spezielles Aroma verleiht.



Freie Mietwohnungen

Schulstraße 41a - 2. Stock

Größe.....53,34 m²

Miete.....418,17 €

Kautions.....1.300,00 €

Die o.g. Wohnung kann ab 01.12.2022 bezogen werden.

Zistlerstraße 3/9 - 2. Stock

Größe.....92,54 m²

Miete.....ca. 683,82 €

Baukostenbeitrag.....2.077,34 €

Die o.g. Wohnung kann ab sofort bezogen werden.

Für weitere Informationen melden Sie sich bitte am Gemeindeamt bei Frau Karin Kronschnacker unter der Tel.Nr. 07257/72 03-11

Ehrenamtliche Tätigkeit im Alten- und Pflegeheim Grünburg

Helpen Sie uns helfen !

Das ehrenamtliche Team des Altenheimes Grünburg ist ein wesentlicher Bestandteil des Hauses. Unsere Ehrenamtlichen sind in den Bereichen Besucherdienst, Spazieren gehen, Seelsorge, Spielenachmittag, Musiknachmittag, Rollstuhlspaziergang oder beim monatlichen Kaffeehaus tätig.

Wir suchen Sie!

Für unsere Bewohnerinnen und Bewohner suchen wir Menschen mit Einfühlungsvermögen und Offenheit, die gerne persönliche Gespräche führen, gemeinsam Spazieren gehen, gerne Spielen oder gemeinsame Zeit verbringen.

Was wir Ihnen bieten

- Freie Wahl ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit und ihrer Einsatzzeiten

Begleitung und Unterstützung bei Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit

- Regelmäßige Treffen zum Erfahrungsaustausch
- Unfallversicherung für ehrenamtliche Tätigkeit

Was Sie mitbringen sollten

- Freude am Umgang mit alten Menschen
- Einfühlungsvermögen
- Bereitschaft zur regelmäßigen ehrenamtlichen Tätigkeit
- Verpflichtung zur Verschwiegenheit

Wenn wir Ihr Interesse an einer Mitarbeit geweckt haben, können Sie sich gerne unter der Tel. 07257/7273-400 (Gabi Raffetseder) melden und sich näher informieren.

Herbstkonzert

Zurück auf die Konzertbühne

Samstag, 5. November 2022
20:00 Uhr | Mehrzweckhalle | Waldneukirchen

MUSIKVEREIN STEINBACH/STEYR
"DO SPUD D' MUST"

Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr.

Achtung Wildwechsel!

Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind.

Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Einstand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.

Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h

schnelles Auto 2.000 kg, also 2 Tonnen! Ein Reh bringt es auf immerhin auch noch 800 kg! Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

Springt Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremmen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder

abrupte Vollbremsungen)

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.



Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. OÖ. Landesjagdverband

Wichtige Telefonnummern

Notrufe

So bekommen Sie Hilfe bei 1450: Sie haben plötzlich ein gesundheitliches Problem, das Sie beunruhigt. Rufen Sie die Telefon-Nummer 1450 ohne Vorwahl über das Handy oder Festnetz. Eine besonders medizinisch geschulte diplomierte Krankenpflegeperson berät Sie gleich am Telefon und gibt Ihnen eine passende Empfehlung.

Keine Sorge: Ihre telefonische Gesundheitsberatung ist mit allen Notrufnummern verbunden und schickt Ihnen im Akutfall auch die Rettung. Der Service ist kostenlos - Sie bezahlen nur die üblichen Telefonkosten

gemäß Ihrem Tarif.



Im echten Notfall rufen Sie: Feuerwehr 122, Polizei 133, Rettung 144

Bleiben Sie dran und legen Sie nicht auf. Die Profis am anderen Ende der Leitung führen Sie ruhig und gezielt durch das Gespräch und beenden den Anruf. Um die Einsatzorganisationen

nicht unnötig zu belasten, rufen Sie bitte nur in echten Notfällen an. Hier finden Sie sämtliche Notrufnummern sowie weitere wichtige Telefonnummern.

NOTRUF (von 0 bis 24 Uhr Erreichbar):

- Feuerwehr 122
- Polizei 133
- Rettung 144
- EURO - Notruf 112
- Bergrettung 140
- Gasnetz - Notruf 128



Was ist los?

Veranstaltungsübersicht



Termin	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
26.10.	Schmankerlroas	Kulturausschuss	11:00 Uhr Hochgasse
01.11.	Allerheiligen		14:00 Uhr Pfarrkirche
02.11.	Allerseelen		19:00 Uhr Pfarrkirche
05.11.	Herbstkonzert	MV Steinbach	20:00 Uhr Mehrzweckhalle Waldneukirchen
26.11.	Adventkranzweihe		19:00 Uhr Pfarrkirche
27.11.	Adventauftakt mit Bratwürstelsonntag		ab 10:00 Uhr Krippenhaus 15:00 Uhr Adventkonzert
03.12.	Adventmarkt mit Lichterballonstart		ab 13:00 Uhr Ortsplatz
04.12.	Adventmarkt mit Nikolaus		ab 10:00 Uhr Ortsplatz
08.12.	Adventmarkt		ab 10:00 Uhr Ortsplatz
10.12.	Adventmarkt mit Perchtenlauf		ab 10:00 Uhr Ortsplatz
11.12.	Adventmarkt mit Tag der Jagd		ab 10:00 Uhr Ortsplatz
17.12.	Wintersonnwendfeuer	Alpenverein Grünburg	18:00 Uhr Grünburger Hütte
18.12.	Tag der Bergrettung		ab 10:00 Uhr Ortsplatz

Aktuelle Urlaubstage unserer Ärzte:

Dr. Baumschlager 07257 / 73 20
 Dr. Fimberger (ehem. Dr. Romar) 07257 / 762 10

27.10. - 31.10., 27.12. - 31.12.2022
 07.11. - 11.11., 09.12.2022

AMTSSTUNDEN MIT PARTEIENVERKEHR:

Montag - Freitag: 8:00 bis 12:00 Uhr,
 Dienstag: 14:00 bis 16:00 Uhr,
 Donnerstag: 14:00 bis 18:00 Uhr
 Kein Parteienverkehr an Zwickeltagen

Sprechtage des Bürgermeisters:
 Der Freitag-Sprechtage (14:00 - 16:00 Uhr) findet nach telefonischer Voranmeldung statt.

BAUBERATUNG

Sollten Sie als Bauwerber den Bauberatungstermin in Anspruch nehmen wollen, wird um Anmeldung bei Horst-Peter Röck gebeten, Tel. Nr. 07257/72 03-15

Nächster Termin: 15.11.2022

Unterlagen zur Prüfung sind bis spätestens 2 Tage vor der Verhandlung abzugeben!

IMPRESSUM.

Amtliche Mitteilung. Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Steinbach an der Steyr. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister LAbg. Dr. Christian Dörfel. Quelle Titelfoto: Gemeinde Fotos: Gemeinde Steinbach, Privat oder namentlich gekennzeichnet
 Nächster Erscheinungstermin: Mitte Dezember 2022, Redaktionsschluss: 15. November 2022
 Layout/Redaktion: Julia Huemer (julia.huemer@steinbach-steyr.ooe.gv.at). Kontakt: Tel. 07257/72 03, Fax 07257/72 03-16, E-Mail gemeinde@steinbach-steyr.ooe.gv.at, Web www.steinbachsteyr.at. DVR-Nummer 0497011. Druck: www.haider-druck.at